

**PHÖNIX Kunstpreis 2011:****20.000 EURO Preisgeld geht an Winterthurer Dominik Heim**

Tutzing, 19. Juli 2011 – Professor Dr. Peter Raue, Kunstförderer (auch Mr. MoMA genannt) und Richard von Rheinbaben, Aufsichtsratsvorsitzender der mediantis AG, überreichten am vergangenen Samstag einen Scheck über 20.000 EURO an den Schweizer Dominik Heim, den diesjährigen Preisträger des PHÖNIX Kunstpreises.



Von li. nach re.: Richard v. Rheinbaben, Dominik Heim, Prof. Peter Raue  
Quelle: mediantis AG

Laudator Peter Raue lobte den diesjährigen Preisträger des PHÖNIX für seine tiefgründigen Bilder, die „unaggressiv Katastrophen zum Ausdruck bringen und die Vergangenheit in der Gegenwart unterbringen, sich jedoch dem schnellen Blick verschließen“.

Dominik Heim ist der erste Schweizer Preisträger des PHÖNIX. Er ist gelernter Hochbauzeichner; daher auch seine außerordentliche Fähigkeit, Objekte detailgetreu in verschiedenen Maßstäben wiederzugeben. Das Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro erlaubt Dominik Heim, sich zukünftig noch stärker seiner künstlerischen Tätigkeit zu widmen.

In seiner Ansprache verdeutlichte Richard von Rheinbaben noch einmal die wichtigsten Ziele, die die mediantis AG mit der Preisauslobung verfolgt: Nachwuchskünstler finden und nachhaltig fördern, eine öffentlich sichtbare Kunstsammlung bilden und Werte schaffen.

Der PHÖNIX gehört zu den höchst dotierten Auszeichnungen im Bereich der jungen Kunst. Rund 2.200 Künstler haben sich in den letzten 7 Jahren um den Preis beworben. Dieses Jahr war das Niveau der eingereichten Arbeiten besonders hoch: Drei Viertel der Bewerber aus dem In- und Ausland konnten bereits Stipendien und Auszeichnungen vorweisen.

**Pressekontakt:**

mediantis AG  
Frau Dr. Barbara Haubold  
Hauptstraße 2  
D-82327 Tutzing  
Tel.: +49-(0)8158-258520  
Fax: +49-(0)8158-258519  
Barbara.Haubold@mediantis.de  
www.mediantis.de